

Nachweisung über die Gewinnung von Mineralkohlen (nebst Briketts und Koks) im Juli 1913.

(Zusammengestellt im k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten.)

A. Steinkohlen:				Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks q
1. Ostrau-Karwiner Revier				8,268.355	53.627	2,153.316
2. Rossitz-Oslawaner Revier				416.100	67.000	62.906
3. Mittelböhmisches Revier (Kladno—Schlan)				2,224.455	—	—
4. Westböhmisches Revier (Pilsen—Mies)				1,211.540	72.145	—
5. Schatzlar-Schwadowitzer Revier				398.601	—	8.784
6. Galizien				1,728.869	—	—
7. Die übrigen Bergbaue				132.934	—	—
Zusammen Steinkohle im Juli 1913				14,880.854	192.772	2,225.006
" " " " 1912				13,887.064	123.275	2,011.274
Vom Jänner bis Ende Juli 1913				95,248.709	1,167.293	14,695.508
" " " " 1912				89,938.573	953.696	13,166.887
B. Braunkohlen:				Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks (Kaumazt, Krude u. dgl.) q
1. Brttx-Teplitz-Komotauer Revier				15,665.679	2.221	—
2. Falkenau-Elbogen-Karlsbader Revier				3,315.388	175.622	—
3. Wolfsegg-Thomasroiter Revier				290.709	—	—
4. Leobner und Fohnsdorfer Revier				793.774	—	—
5. Voitsberg-Köflacher Revier				639.938	—	—
6. Trifail-Sagorer Revier				1,015.700	—	—
7. Istrien und Dalmatien				183.383	—	—
8. Galizien und Bukowina				33.000	—	—
9. Die übrigen Bergbaue der Sudetenländer				254.185	—	—
10. " " " " Alpenländer				748.335	—	—
Zusammen Braunkohle im Juli 1913				22,940.091	177.843	—
" " " " 1912				22,526.142	190.885	—
Vom Jänner bis Ende Juli 1913				161,340.274	1,359.509	—
" " " " 1912				149,996.779	1,352.265	—

II. Internationaler Kongreß für Rettungswesen und Unfallverhütung.

Am 9. September fand um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags im Sitzungssaale des Abgeordnetenhauses die feierliche Eröffnung des Internationalen Kongresses für Rettungswesen und Unfallverhütung statt.

Am Beginne der Sitzung hielt der Präsident Dr. Moritz Graf Vetter von der Lilie die Eröffnungsansprache, die in ein Hoch auf den Kaiser ausklang. Der Präsident bat hierauf den Protektor, den Kongreß zu eröffnen; Erzherzog Leopold Salvator erklärte nach einer Ansprache, in welcher er die hervorragenden charitativen Zwecke des Kongresses würdigte, diesen für eröffnet. Der Präsident begrüßte nun die nichtdeutschen Gäste in französischer Sprache, wies auf die beachtenswerten Einrichtungen Österreichs auf dem Gebiete des Rettungswesens hin und schloß mit dem Wunsche, daß alle Schranken, welche die Welt und das Getriebe des Lebens zwischen Menschen errichtet, fallen und nur das fühlende Herz zum Herzen sprechen möge.

Hierauf nahm Minister des Innern, Freiherr von Heinold, das Wort, um die Teilnehmer namens der Regierung und insbesondere als Chef der staatlichen Sanitätsverwaltung herzlich willkommen zu heißen und den Beratungen der Tagung den besten Erfolg zu wünschen.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner begrüßte die Versammlung im Namen der Gemeinde Wien, Landesausschuß Bielohlawe sprach in Vertretung des Landmarschalls und Geheimer Rat Freiherr von Chlumceky im Namen der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft.

Generalsekretär kaiserlicher Rat Dr. Charas erstattete den Bericht des Organisationskomitees. Angemeldet sind 1200 Mitglieder und 200 Teilnehmer. An Vorträgen wurden 209 angemeldet, die in einer allgemeinen Sitzung, in acht Sitzungen der drei Gruppen und in den Sitzungen der zehn Abteilungen abgehalten werden.

Hierauf nahmen die ausländischen Delegierten und Vertreter von Vereinen und Körperschaften das Wort.

Der bei internationalen Kongressen bestehenden Gepflogenheit nachkommend, jene Männer, die sich besondere Verdienste um den Gegenstand der Verhandlung des betreffenden Kongresses erworben haben, zu Ehrenpräsidenten zu ernennen, wurde die Ernennung von Ehrenpräsidenten vorgenommen.

Nachmittags konstituierten sich die Abteilungen, wobei auch die Wahl der Ehrenvorsitzenden stattfand.

In der Abteilung VI (Rettungswesen in Bergwerken und verwandten Betrieben): Vorsitzender: Oberbergrat